

Erzählcafé zur Schlacht 1322 im Pfarrheim

Ampfing – Die Teilnahme an einem besonderen Ereignis macht Menschen zu Zeitzeugen. Ein solches Ereignis fand dieses Jahr mit den Aufführungen zum 700. Jubiläum der letzten Ritterschlacht ohne Feuerwaffen statt. Die Mitwirkenden und Besucher der Feiern anlässlich des Jubiläums sind dadurch zu Zeugen dieses einmaligen Schauspiels geworden, deren Erzählungen und Meinungen zum Geschehen es auszutauschen und zu sichern gilt.

Daher findet im Anschluss an die Ampfinger Jubiläumsfeste zur Schlacht von 1322 am morgigen Mittwoch, 28. September, um 20 Uhr im Pfarrheim Ampfing (Sankt-Martin-Straße 7) ein Erzählcafé statt, das die Möglichkeit bietet, sich mit Gleichgesinnten über die vergangenen Feierlichkeiten auszutauschen. Beteiligte und Besucher des diesjährigen Freilichttheaters wie auch des Schauspiels im Jahr 1988 können sich im Rahmen des Erzählcafés austauschen und so verschiedenen Blickwinkel auf das Jubiläum gewinnen und in Erinnerungen schwelgen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gemeinde Ampfing statt.

VON NICOLE SUTHERLAND

Buchbach – Am Samstag wird David Neu, zusammen mit fünf anderen, im Dom in München von Kardinal Reinhard Marx zum Diakon geweiht. David Neu wird an seinem Wohnort in Buchbach eingesetzt. Geboren wurde er in Dinkelsbühl, die Liebe brachte ihn nach Buchbach, als er vor 20 Jahren seine Frau kennenlernte. Die berufliche Perspektive in Bayern war gut, und so wurde er aufgrund seiner Ausbildung Gymnasiallehrer in Erding für Deutsch, Latein und Religion.

Mehrere Pfarreien kennengelernt

Zunächst sah er sich als Wissensvermittler im Fach Religion. Schnell wurde klar, dass er auch als Seelsorger gefragt war und in Krisensituationen hinzugezogen wurde. Ehrenamtlich war er in der Pfarrei tätig als Lektor und Kommunionhelfer. Durch verschiedene Umzüge nach Pastetten und München lernte er mehrere Pfarreien kennen. 2018 kehrte er mit seiner Frau nach Buchbach zurück. Die Kirche eröffnete die

Zur Seelsorge berufen David Neu wird zum Diakon geweiht und in Buchbach eingesetzt



David Neu wird zum Diakon geweiht.

FOTO: DER FOTOLADEN FREISING/MICHAEL ECKER.

Möglichkeit, Diakon im Ehrenamt zu werden. Früher war dies nur möglich, wenn man den Hauptberuf aufgab. Das konnte David Neu sich nun gut vorstellen. „Ich mag meinen Beruf, die Arbeit mit den Kindern und hatte den Impuls, Diakon zu werden“, so Neu. Das theologische Studium, eine Grundvoraussetzung, brachte er bereits mit. Daher dauerte die Ausbildung nur vier Jahre, und er kam gleich in den Diakonatskreis.

Praktikum bei der Caritas

Hinzu kamen Seminare an den Wochenenden und ganze Wochen in Klöstern und Bildungsstätten. Zwei große Praktika rundeten die Ausbildung ab. Ein Praktikum machte er bei der Caritas in Erding, wo er sich um Flüchtlinge, Kinder armer Familien und Obdachlose kümmerte. Der Impuls, Diakon zu werden, verfestigte sich im Caritas-Praktikum. Nun wird Neu zum Diakon geweiht. Sein Einsatzort in Buchbach nach der Weihe ist keine große Überraschung für ihn, denn er fühlt sich mit dem Heimatort sehr verbunden.

NACHRICHTEN AUS

BUCHBACH
SALMANSKIRCHEN
AMPFING
RANOLDSBERG
SCHWINDEGG
HELDENSTEIN
OBERTAUFKIRCHEN

Schwerer Unfall nach Wiesn-Besuch

Schwindegg – Alkoholisiert und unter Drogeneinfluss verursachte ein 27-jähriger Mann aus dem Landkreis Mühldorf am Montag gegen 1 Uhr in der Mühldorfer Straße einen schweren Verkehrsunfall. Er verlor laut Polizei in einer Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug, fuhr gegen eine Mauer, geriet dadurch ins Schleudern und kam auf der Gegenfahrbahn zum Stehen. Er blieb unverletzt. An seinem Fahrzeug entstand ein Totalschaden in Höhe von etwa 15 000 Euro. Der Schaden an der Mauer wird auf 1500 Euro geschätzt. Außerdem hatte der 27-Jährige die Taxirechnung von München bis nach Dorfen nicht bezahlt.

Traktor reißt Telefonleitung ab

Heldenstein – Am Nachmittag des vergangenen Freitag kam es in Lauterbach zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Telefonleitung abgerissen wurde. Ein 61-jähriger Landwirt erfasste mit dem Kranausleger seines Traktorgespanss eine über die Straße verlaufende Telefonleitung und riss diese ab. Die Störstelle der Telekom wurde über den Unfall informiert. Gegen den Fahrer wird Anzeige wegen Störung von Telekommunikationsanlagen erstattet.

Versammlung des Imkervereins

Obertaufkirchen – Die Monatsversammlung des Imkervereins Stierberg mit Monatsbetrachtung findet am Freitag, 30. September, statt. Beginn der Versammlung um 20 Uhr ausnahmsweise in der Brauereigastwirtschaft Lohmeier in Loh bei Schwindkirchen.



Titel an Faltermeier/Oberberger

Der TSV Obertaufkirchen hat die Vereinsmeisterschaft im Tennis-Herren-Doppel durchgeführt. Beim Spiel um Platz drei siegten Alex Gantschnig/Rupert Huber gegen Peter Senftl/Anton Rappolder. Im Finale gewannen Bernhard Faltermeier/Christoph Oberberger gegen Harry Lambert/Hugo Ludwig. Auf dem Bild zu sehen sind (stehend von links) Anton Rappolder, Peter Senftl, Hugo Ludwig, Harry Lambert, Rupert Huber, Alex Gantschnig, Jürgen Stein, Zoltan Szabo sowie (kniend, von links) Bernhard Faltermeier und Christoph Oberberger.

FOTO RE

Kasse ist wieder im Plus

Feuerwehr Salmanskirchen freut sich bei Jahresversammlung über den Nachwuchs

Salmanskirchen – Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Salmanskirchen hielten Kommandant Hans Limbrunner, Vorsitzender Christian Schiller und Jugendwart Stefanie Huber Rückblicke auf die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Wie überall hielten sich aber die Anzahl der Feste und Übungen sowie der Jugendarbeit in Grenzen. Christian Asang verlas in Abwesenheit von Kassier Marion Moos den Kassenbericht.

Während es im vergangenen Jahr noch ein Minus gab, steht jetzt die Kasse mit knapp 1100 Euro im Plus. Als nächsten Termin nannte Schiller das Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Ampfing. Jugend-

wart Stefanie Huber berichtete, dass 2021 die Jugend wieder am Wissenstest teilgenommen hatte, der dieses Mal im Salmanskirchner Feuerwehrhaus stattfand. Vor Kurzem gab es einen Infotag für neue Anwärter. Beteiligten wird sich die Jugend auch bei der Abnahme der deutschen Jugendleistungsspanne. Kommandant Hans Limbrunner gab an, dass vor Kurzem das Leistungsabzeichen Wasser absolviert wurde. Außerdem gab es einen Truppenführerlehrgang, Funkübungen und es wurden 20 Meter B+C-Schläuche angeschafft.

Laufende Geräteinspektionen konnten trotz Corona uneingeschränkt stattfinden. In seiner Zusammenfassung konnte Kom-

mandant Hans Limbrunner von geleisteten Arbeitskraftstunden berichten. Stattefunden hat die Alarmierungsumstellung auf Digitalfunk (Alamos) und der modulare Truppführer-Lehrgang. Geplant ist auch im nächsten Jahr das Abzeichen zur technischen Hilfeleistung. Ein großes Thema war auch das Ampfinger Freilichtspiel 1322. Während der Pandemie fanden zudem Proben für 1322 im großen Mehrzweckraum des Salmanskirchner Feuerwehrhauses statt.

Zum Abschluss dankte Kommandant Hans Limbrunner allen, die stets bei den Einsätzen dabei sind. Den Führungskräften, der Kreisbrandinspektion, dem Gerätewart sowie für die

Reinigung des Feuerwehrhauses und natürlich der Gemeinde für das allzeit offene Ohr für die Belange der Feuerwehr.

Zweiter Bürgermeister Günter Hargasser zollte den Leistungen der Feuerwehr Respekt. Vor allem für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die jedes Jahr geleistet werden. Für die gute Ausbildung der Jugend dankte Hargasser besonders den beiden Jugendwarten Stefanie Huber und Tobias Behr. Kreisbrandmeister Martin Hollnburger ließ die ereignisreiche Zeit Revue passieren. Es wurden verschiedene Prüfungen abgeschlossen und neue Ausbildungen werden gestartet. Ebenfalls zollte er der starken Jugend Respekt.

RITA STETTNER

NOTDIENSTE

Polizei 110
Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Giftnotruf 089/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Krankenhaus
Mühldorf: 08631/6130
Haag: 08072/3780
Altötting: 08671/5090
Polizei
Mühldorf: 08631/36730
Waldkraiburg: 08638/94470

Tierheime
Winhöring: 08671/2286
Waldkraiburg-Pürten: 08638/1460
Ärztlicher Notdienst
Krisendienst Psychiatrie – „Wähle Dein Leben“
Bezirk Oberbayern
24 Std., 0800/655 3000 (Anruf kostenfrei)
Bereitschaftsdienstpraxis Krankenhaus Mühldorf
Mittwoch und Freitag: 16 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 9 bis 21 Uhr
Corona-Testzentren
unter www.lra-mue.de

Apothekennotdienst
Öffnungszeiten: von 8 bis 8 Uhr am Folgetag (sofern nicht anders aufgeführt)
Burgkirchen:
Borromäus-Apotheke, Max-Planck-Platz 12, 08679/96600
Eggenfelden:
Apotheke am Kreisel OHG, Öttinger Str. 28, 08721/9163996
Haag: Grafschaft-Apotheke, Hauptstr. 40, 08072/98700

Kraiburg: Apotheke am Inn, Max-Schwaiger-Str. 8, 08638/719685
Obing:
St. Laurentius-Apotheke, Bahnhofstr. 8, 08624/2227
Traunstein:
Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1, 0861/209920
Trostberg:
Christophorus-Apotheke, Lehemistr. 2, 08621/61058
Vilsbiburg: St. Josef-Apotheke, Schützenstr. 16 F, 08741/2101

Bauchschmerzen wegen Ladezeiten

Gemeinderäte befürworten neue Station

Ampfing – Die Ampfinger Gemeinderäte haben in ihrer jüngsten Sitzung den Weg für eine neue Ladestation am südlichen Ortseingang frei gemacht. Sie befürworteten einstimmig ein entsprechendes Vorhaben der Bäckerei Bachmeier.

„Das ist eine gute Sache“, begrüßte Bürgermeister Josef Grundner (CSU) das Vorhaben und sprach damit für alle Gemeinderäte. Auch der Standort nahe der Autobahn war aus Sicht aller ideal.

Angebot länger als bis 22 Uhr?

Die Bäckerei möchte vor ihrem Eingang aus den fünf Stellplätzen sechs machen und hier Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichten. Insgesamt sollen zwei HPC-Ladesäulen, eine Wallbox sowie eine Trafostation errichtet werden. Die geplante Ladestation soll insbesondere neue Ultra-Schnellladesäulen mit einer Ladeleistung

von 150 kW bis 350 kW bieten. Es sollen sechs Ladepunkte geschaffen werden. Das Aufladen soll zu den Öffnungszeiten der Bäckerei bis maximal 22 Uhr möglich sein.

„Mit den 22 Uhr habe ich Bauchschmerzen“, meinte Rainer Stöger (Grüne) einleitend. Er wünschte sich, dass das Aufladen länger möglich sei. Das sah auch Dr. Marcel Huber (CSU) so und wies auf den möglichen Ermessensspielraum des Landratsamtes hin.

Generell solle ja die Verfügbarkeit von E-Mobilität erhöht werden, gegenüber befände sich der Lkw-Stellplatz, und am Kreisverkehr gebe es auch nachts Verkehr. „Die Gemeinde sollte mit dem Landratsamt noch einmal Kontakt aufnehmen.“ Bürgermeister Grundner sicherte dies zu und beruhigte Ottilie Gantenhammer (CSU), dass es auf keinen Fall ein Aufladen über Nacht geben werde.

ESC



Kinderhaus freut sich über Spende

Über eine großzügige Spende durfte sich das Kinderhaus Antonius freuen. Die Landfrauen Ranoldsberg spendeten 700 Euro aus dem Erlös des Verkaufs von Kaffee und Kuchen auf dem Ranoldsberger Dorferneuerungsfest, in dessen Mittelpunkt das neu eröffnete Kinderhaus stand. Offiziell übergeben wurde der Spendenscheck

(von links) von den Landfrauen Resi Zirnbauer und Silvia Strohmeier an die Leiterin des Kindergartens, Hilde Wandinger, und die Elternbeiratsvorsitzende Carmen Sengmüller. Von dem Geld sollen eine Sandküche für den fertiggestellten Garten des Kinderhauses sowie Legematerial angeschafft werden.

FOTO EINWANG